

78.

Die Vollendung.

Amos besuchte eines Tages seinen Freund Bildad, und siehe, er fand ihn sein graues Haupt auf beide Hände gestützt und bitterlich weinend.

Da sprach Amos zu seinem Freunde: Was weinest du?

Bildad aber zeigte mit der Hand auf ein Bett, das stand in der Kammer, und auf dem Bette lag der Leichnam eines Jünglings, des einzigen Sohnes Bildad, den eine Seuche getödtet hatte.

Siehst du, sprach Bildad, da liegt meine Hoffnung, eine Beute der Verwünschung.